

*Bürger für Beethoven*  
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn  
[info@buergerfuerbeethoven.de](mailto:info@buergerfuerbeethoven.de)  
0228 – 36 62 74

Medienmitteilung 28/2017  
24. Oktober 2017

**SPERRFRIST 24. Oktober 2017 18 UHR**

## **Goldener „Beethoven-Oskar“ für „Amplifon Hörgeräte“ Bürger für Beethoven führen 17. Schaufensterwettbewerb durch**

Im Alten Rathaus hat Oberbürgermeister Ashok Sridharan zusammen mit dem Vorsitzenden der BÜRGER FÜR BEETHOVEN Stephan Eisel und Projektleiterin Eva Schmelmer die Preise beim Schaufensterwettbewerb zum diesjährigen Beethovenfest verliehen. Sieger und Gewinner des „Beethoven in Gold“ ist das Geschäft „Amplifon Hörgeräte“ (ehemals Hörgeräte Müller) in Bonn-Beuel. Das entschied eine unabhängige Jury. Das Sieger-Schaufenster stellt auf besonders kreative Weise Beethovens berühmten Brief an die unsterbliche Geliebte dar.

Der „Beethoven in Silber“ ging an das Café Müller-Langhardt am Bonner Marktplatz, das mit einer mit viel Liebe zum Detail gestalteten Dekoration überzeugte. Das Feinkostgeschäft Kieffer in Endenich erhielt für eine besonders originelle Dekoration den „Beethoven in Bronze“. Die Kreativwerkstatt „Einzelstück“ in Endenich erhielt den Publikumspreis, den die Leser des SCHAUFENSTER, Medienpartner des Wettbewerbs, vergaben.

Einen „Sonderpreis für treue Teilnahme an einen ungewöhnlichen Ort“ erhielt die Evangelische Krankenhaushilfe eKH Grüne Damen und Herren im Johanniter-Krankenhaus Bonn. Die Jury würdigte damit das außergewöhnliche Engagement der Leiterin, die in Zusammenarbeit mit der Krankenhausbücherei schon seit Jahren mit einem Schaukasten für Beethoven und das Beethovenfest wirbt. Der „Newcomer-Preis“ ging an die Buchhandlung Goethe & Hafis in Hardtberg und zeichnet die beste Leistung unter den erstmals am Wettbewerb teilnehmenden Geschäften aus.

Bonns Oberbürgermeister Ashok Sridharan würdigte das bürgerschaftliche Engagement: „Ich bedanke mich bei den Bürgern für Beethoven, die diesen Wettbewerb nun zum 17. Mal ehrenamtlich organisiert haben. Den Bonner Geschäftsleuten, die sich an diesem Wettbewerb beteiligt haben, gebührt mein Respekt, und ich gratuliere den Gewinnern sehr herzlich. Mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2020 freue ich mich über jedes Engagement aus der Stadtgesellschaft für die Profilierung Bonns als Beethovenstadt.“ Stephan Eisel fügte hinzu: „Das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 wird zu einem Erfolg, wenn es ein Fest aller Bürger wird. Die Teilnehmer an unserem Schaufensterwettbewerb haben gezeigt, in welche Richtung wir dabei gehen sollten.“

Dr. Dettloff Schwerdtfeger, als Kaufmännischer Geschäftsführer des Beethovenfestes auch für das Marketing des Festivals zuständig, hob hervor, daß Schaufenster-Gestaltungen ganz wichtige PR- und Marketing-Aktion sind, „um Sichtbarkeit und Identifikation für das Beethovenfest zu stiften – nicht nur für uns Bonner, sondern auch für die Gäste der Stadt, die auf diese Weise den Puls einer Beethovenstadt erleben. Ich finde es großartig, dass die Bürger für Beethoven jedes Jahr diesen Wettbewerb ausrichten. Im Namen von Nike Wagner danke ich besonders denen, die sich beteiligt haben und gratuliere allen Gewinnern. Wie jedes Jahr freuen wir uns darauf, den Gewinnern Ehrenkarten für das kommende Beethovenfest 2018 überreichen zu dürfen.“

Projektleiterin Eva Schmelmer freute sich über die engagierte Teilnahme am Wettbewerb. Zugleich appellierte sie an die Geschäftsleute, für den Schaufensterwettbewerb zu werben: „Wir wünschen uns, dass das Bekenntnis zur Beethovenstadt noch weiter wächst, damit spätestens 2020 Beethoven wirklich überall in der Stadt präsent ist. Hier gibt es noch viel Luft nach oben.“